

Für die antragstellende Fraktion begründete Herr Nettesheim den Antrag.

Herr Metz von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würde den Antrag gerne als Prüfauftrag formuliert haben, da nicht einzuschätzen sei, was der „Landesbetrieb Straßen“ hierzu sagen werde.

Die Formulierung des Antrages sei ein wenig kritisch zu sehen, meinte Herr Hennig von der Verwaltung, da parallel zur B 56 ein Radweg vorhanden sei. Die Verwaltungsvorschrift lasse das Gewünschte nicht zu. Er habe aber bereits mit dem Landesbetrieb gesprochen. Man werde sich zusammen setzen und nach Lösungen suchen. Auch die SSB und die technische Aufsichtsbehörde in Düsseldorf müssen gehört werden.

Die Nachfrage von Herrn Züll zu einer „Grünen Welle“ beantwortete Herr Hennig dahin gehend, dass die Untersuchung im Rahmen der Verkehrsüberprüfung „Zentrum/Urbane Mitte“ erfolgen werde.

Der Ausschussvorsitzende fasste zusammen, dass er aufgrund der Diskussion nunmehr der Antrag so verstehe, dass Möglichkeiten geprüft werden sollen, wie es zu einer Lösung kommen könne. Dem wurde seitens des Ausschusses nicht widersprochen.